

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0379/2019/BV

Datum:
04.11.2019

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Höllensteinsiedlung in Kirchheim:
- Erneuerung des Ahornwegs
- Anpassung des Erschließungsvertrages vom
17.08.2017
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Dezember 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	26.11.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.12.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung des Ahornwegs, der teilweisen Erneuerung der Fahrbahn des Erlenwegs und Teilen der Gehwege im Birkenweg und Erlenweg bis zum Einmündungsbereich Buchenweg mit einem Kostenvolumen von insgesamt 780.000 € sowie der notwendigen Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017 zu.

Entsprechende Mittel zur Finanzierung stehen im Jahr 2020 im Teilhaushalt des Tiefbauamtes (Amt 66) bei dem Projektstrukturplan (PSP) 8.66110020 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	780.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Deckung im Jahr 2020 im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110020 Fortführung Straßenerneuerungsprogramm	780.000 €
•	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Quartiers „Im Höllenstein“ werden nun in einem nächsten Schritt der Ahornweg, teilweise die Fahrbahndecke im Erlenweg sowie Teile der Gehwege im Erlenweg und im Birkenweg bis zum Einmündungsbereich Buchenweg gemäß dem beiliegenden Plan (Anlage 01, rote Fläche) erneuert. Daraus folgend werden Anpassungen des Erschließungsvertrags vom 17.08.2017 erforderlich.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.11.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.11.2019

- 10 Höllensteinsiedlung in Kirchheim**
- Erneuerung des Ahornwegs
- Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017
hier: Maßnahmegenehmigung
Beschlussvorlage 0379/2019/BV

Pläne zum Tagesordnungspunkt hängen aus.

Erster Bürgermeister Odszuck eröffnet den Tagesordnungspunkt und fasst die Informationen kurz zusammen.

Stadtrat Wetzel empfindet den vorgesehenen Einsatz von Findlingen zwischen dem Birkenweg und dem Ahornweg aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht als wenig sinnvoll. Er verstehe, dass in der bestehenden Verkehrssituation die schädigende Wirkung auf größere Bäume verheerend sei, wünsche sich jedoch die Prüfung, kleinere Bäume oder Sträucher zu pflanzen.

Erster Bürgermeister Odszuck nimmt diesen Hinweis gerne für die Erneuerungsmaßnahme als Anregung auf.

Stadtrat Steinbrenner erwähnt, dass in der Vorlage die Rede von einem Flächentausch mit der GGH im Rahmen der Erschließungsmaßnahme sei. Wie wirke sich dies auf die Kostenzuordnung aus?

Herr Weber, Leiter des Tiefbauamtes, erläutert dazu, dass der Flächentausch mit der GGH weitestgehend kostenneutral verlaufen werde.

Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses:

Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung des Ahornwegs, der teilweisen Erneuerung der Fahrbahn des Erlenwegs und Teilen der Gehwege im Birkenweg und Erlenweg bis zum Einmündungsbereich Buchenweg mit einem Kostenvolumen von insgesamt 780.000 € sowie der notwendigen Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017 zu. Entsprechende Mittel zur Finanzierung stehen im Jahr 2020 im Teilhaushalt des Tiefbauamtes (Amt 66) bei dem Projektstrukturplan (PSP) 8.66110020 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ zur Verfügung.

gezeichnet

Jürgen Odszuck
Erster Bürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2019

- 25 Höllensteinsiedlung in Kirchheim:**
- Erneuerung des Ahornwegs
- Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017
hier: Maßnahmegenehmigung
Beschlussvorlage 0379/2019/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das als Tischvorlage verteilte Beratungsergebnis aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.11.2019 mit dem dort zugesagten Arbeitsauftrag hin.

Da es keinen Aussprachebedarf gibt, stellt er direkt die Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses (Arbeitsauftrag **fett** dargestellt):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung des Ahornwegs, der teilweisen Erneuerung der Fahrbahn des Erlenwegs und Teilen der Gehwege im Birkenweg und Erlenweg bis zum Einmündungsbereich Buchenweg mit einem Kostenvolumen von insgesamt 780.000 € sowie der notwendigen Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017 zu.

Entsprechende Mittel zur Finanzierung stehen im Jahr 2020 im Teilhaushalt des Tiefbauamtes (Amt 66) bei dem Projektstrukturplan (PSP) 8.66110020 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ zur Verfügung.

Außerdem wird folgender Arbeitsauftrag festgehalten:

Der Wunsch auf Prüfung, ob kleinere Bäume oder Sträucher gepflanzt werden können, wird als Anregung für die Erneuerungsmaßnahme aufgenommen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2019

- 30 Höllensteinsiedlung in Kirchheim:**
- Erneuerung des Ahornwegs
- Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017
hier: Maßnahmegenehmigung
Beschlussvorlage 0379/2019/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner verweist auf die durch Arbeitsauftrag ergänzte Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2019.

Da es keinen Redebedarf gibt, stellt er die Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates: (Arbeitsauftrag **fett** dargestellt):

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung des Ahornwegs, der teilweisen Erneuerung der Fahrbahn des Erlenwegs und Teilen der Gehwege im Birkenweg und Erlenweg bis zum Einmündungsbereich Buchenweg mit einem Kostenvolumen von insgesamt 780.000 € sowie der notwendigen Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017 zu.

Entsprechende Mittel zur Finanzierung stehen im Jahr 2020 im Teilhaushalt des Tiefbauamtes (Amt 66) bei dem Projektstrukturplan (PSP) 8.66110020 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ zur Verfügung.

Außerdem wird folgender Arbeitsauftrag festgehalten:

Der Wunsch auf Prüfung, ob kleinere Bäume oder Sträucher gepflanzt werden können, wird als Anregung für die Erneuerungsmaßnahme aufgenommen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

1. Erneuerung des Ahornwegs sowie der Gehwege im Birkenweg und Erlenweg

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Quartiers „Im Höllenstein“ werden nun in einem nächsten Schritt der Ahornweg, teilweise die Fahrbahndecke im Erlenweg sowie Teile der Gehwege im Erlenweg und im Birkenweg bis zum Einmündungsbereich Buchenweg gemäß dem beiliegenden Plan (Anlage 01, rote Fläche) erneuert.

Die Gehwegoberfläche wird im gesamten Bereich in gleicher Pflasterbauweise wie bereits im restlichen Gebiet der Höllensteinsiedlung hergestellt. Lediglich die Zufahrt zur Tiefgarage im Bereich Birkenweg wird im Gehwegbereich in Asphalt ausgeführt wie bereits im südlichen Bereich des Birkenwegs zur schon vorhandenen Tiefgarage. Die Abgrenzung zwischen Asphalt und Gehwegbelag erfolgt mit einem Tiefbord.

1.1. Ahornweg zwischen Birkenweg und Im Höllenstein

Der südliche Gehweg im Bereich Hausnummer 4.2 hat im Bestand nur eine Breite von 1,30 Meter. Dieser wird neu mit einer Breite von 2,50 Meter ausgebaut, um ein Begegnen von Personen mit Rollatoren oder Kinderwagen zu ermöglichen.

Durch die Gehwegverbreiterung wird in diesem Bereich die Fahrbahn des Ahornwegs in Richtung Norden verschoben, was Auswirkungen auf den ursprünglich geplanten Parkstreifen auf der Nordseite zur Folge hat. Die Planungen sahen in diesem Bereich nördlich des Parkstreifens einen 1,50 Meter breiten Gehweg vor. Durch die Verbreiterung des Gehweges auf der Südseite des Ahornweges ist dieser vorgeschlagene Gehweg nicht mehr möglich. 3 der hier bislang 6 vorgesehenen Parkplätze werden aufgrund zu geringer Breite nun als Fahrradabstellplätze hergestellt. Dadurch ergeben sich 30 zusätzliche Fahrradabstellplätze. Die vorgesehenen 3 Baumstandorte werden nicht weiterverfolgt, da diese auch durch die Wurzelgrube Eingriffe in die Böschung zur Folge hätten, welche dann durch eine Stützmauer mit großem Kostenaufwand abgestützt werden müsste. Anstelle der Bäume werden Findlinge vorgesehen, um eine Abgrenzung der Nutzung zu verdeutlichen.

Die mit Sachantrag vom 04.07.2017 (Anlage 06 zu Drucksache 0197/2017/BV) beantragte Fahrradabstellanlage auf Stelzen zwischen Bürgerstraße und Ahornweg wurde inzwischen vom Gemeinderat genehmigt (Drucksache 0033/2019/BV), ausgeschrieben und der Auftrag vergeben. Voraussichtlicher Baubeginn ist hier im November 2019.

Der Ahornweg wird im Bereich der Verlängerung der Straße Im Höllenstein und der Treppenanlage mit einer Anrampung versehen, um ein besseres Überqueren der Straße zu ermöglichen. Der Bordstein in diesem Bereich wird an der Nord- und Südseite barrierefrei hergestellt. Die Anrampung der Straße soll dem Kraftfahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit und Verminderung der Geschwindigkeit signalisieren.

1.2. Ahornweg zwischen Im Höllenstein und Erlenweg

Im östlichen Bereich des Ahornwegs wird die Straße auf 6 Meter verbreitert. Grund ist der gegenüberliegende Parkplatz mit senkrechten Parkständen. Dafür ist nach den Richtlinien eine 6 Meter breite Straße vorzusehen.

Durch die Verbreiterung der Straße und die Verschiebung der Senkrechtparker in Richtung Norden ist auch in diesem Bereich kein Gehweg hinter den Parkflächen mehr möglich, wie es die ursprüngliche Planung vorsah.

1.3. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 780.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	585.000 €
Baunebenkosten	111.000 €
Unvorhersehbares	84.000 €
Gesamtkosten	780.000 €

Die Finanzierung erfolgt im Teilhaushalt 66 im Jahr 2020 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerung“ bei PSP 8.66110020.

Geplanter Baubeginn ist am 06.04.2020, geplantes Ende am 30.06.2020.

2. Anpassung des Erschließungsvertrages vom 17.08.2017

Die Erneuerung des Ahornwegs und Teilen der Fahrbahndecke im Erlenweg sowie der Gehwege im Birkenweg und Erlenweg bis zum Einmündungsbereich Buchenweg werden als Maßnahme der Stadt Heidelberg durchgeführt. Damit wird der Umgriff des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Heidelberg und der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz vom 17.08.2017 (Drucksache 0197/2017/BV) im Bereich zwischen Buchenweg und Ahornweg überlagert. Insbesondere die dort vereinbarten Leistungen des Erschließungsträgers zur Neugestaltung des Ahornwegs werden durch die jetzt geplante Maßnahme der Stadt Heidelberg tangiert. Dies betrifft den südlichen Gehweg des Ahornwegs sowie die Fläche der privaten Parkplätze. Der Erschließungsvertrag ist entsprechend anzupassen.

Der Bezirksbeirat Kirchheim wurde in seiner Sitzung am 22.10.2019 mit Informationsvorlage Drucksache 0137/2019/IV über die Maßnahme informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Erneuerung des Ahornwegs sowie der Gehwege im Birkenweg und Erlenweg erfolgt barrierefrei. Die Abstimmung mit dem Beirat von Menschen mit Behinderungen erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt: **Ziel/e:**
MO 4 Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
Begründung:
Die Maßnahme dient der genannten Zielsetzung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung

Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersichtsplan